

verlassen, der Gebrauch dieses minder sicheren eintreten. — Vielleicht wird Einigen die Umständlichkeit, welche häufig in dem Vorbringen der Gründe für eine neue Erklärung herrscht, tadelnswerth dünken. Sie kann indessen einen mehrfachen Nutzen haben. Ist die Erklärung unrichtig, so wird der dabei begangne Fehler sich so am besten entdecken lassen: und, was wichtiger ist, es wird dadurch Andern der Fortschritt zur Auffindung der bessern, der wahren Meinung erleichtert werden, denn, von je mehreren Seiten etwas betrachtet ist, desto eher wird es Einem möglich, endlich die rechte Seite zu treffen. Ist aber die Erklärung richtig, so wird durch jene Umständlichkeit der Leser sichrer von dieser Richtigkeit überzeugt werden. Wäre wenigstens der größte Theil dieser Erläuterungen, wie ich es sehr wünsche, so beschaffen, so würde durch die ausführliche Entwicklung noch der Nutzen — auf den ich allerdings mein Augenmerk mit gerichtet habe — erreicht werden, daß angehende Exegeten dadurch eine Uebung im Interpretiren erhielten.

Etliche Bemerkungen betreffen den Verfasser oder den Inhalt gewisser Theile des Buches, oder auch den Zusammenhang eines Theiles mit andren, nämlich die über XXII. 17. XXIV. 26. XXV. 1. XXX. 1—6. XXXI. 1. 4. Man kann diese als etwas in eine Einleitung zum ganzen Buche gehörendes betrachten. Eine vollständige Einleitung durfte ich nicht geben, da sie größtentheils blos die Resultate von den glücklichen Untersuchungen, welche über die verschied-

nen